



<https://biz.li/4brk>

WILKENBURGER REITERTAGE: ERSTES TURNIER FÜR AMATEURE UNTER CORONA-BEDINGUNGEN

Veröffentlicht am 15.06.2020 um 11:21 von Redaktion LeineBlitz

Unter strengen Corona-Auflagen ist es dem Reiterverein Wilkenburg gelungen, an den vergangenen beiden Wochenenden zwei Reitturniere durchzuführen. Damit sind die Wilkenburger nicht nur Vorreiter in der Region Hannover, sondern einer der ersten Vereine von etwa 700 Vereinen im Pferdesportverband (PSV) Hannover überhaupt, der unter Corona-Auflagen ein Reitturnier veranstaltete, an dem nicht nur Berufsreiter teilnehmen durften. Zuschauer waren nicht zugelassen, pro Reiter und zwei Pferde durfte lediglich eine Begleitperson dabei sein. Siegerehrungen oder Ehrenrunden gab es nicht. Die Abstandsregelungen mussten eingehalten werden. "Der Fokus lag einzig und allein auf dem Sport", erläutert die Vorsitzende Christina Hellwig. "Auch wenn die beiden Wochenenden nur sehr wenig mit unseren traditionellen Wilkenburger Reitertagen gemein hatten,



Nadine Legros mit Cassilia siegt im Hauptspringen am Sonntag.

waren wir doch froh, bei sehr guten Bedingungen endlich in die sogenannte grüne Saison starten zu können." Am Pfingstwochenende gab es Springpferdeprüfungen bis zur Klasse L und Springprüfungen bis zur Klasse M*. Die Startplätze waren alle schnell belegt. Besonders hervor tat sich in den Springpferdeprüfungen der erst vierjährige Hengst Cornflake PJ vorgestellt von Robin Hilgner, der sowohl die Springpferdeprüfung A** als auch L mit Noten von 8,6 und 8,7 für sich entscheiden konnte. Sieger des M*-Springens am Sonntag waren Lasse Timmer und Nadine Legros. An diesem Wochenende waren dann Prüfungen bis zur Klasse S* ausgeschrieben - hier siegte am Samstag im Punkte-S* Dieter Smitz mit Chablis. Am Sonntag gewann das Hauptspringen Nadine Legros mit Cassilia im schnellsten der nur drei fehlerfreien Ritte. Damit krönte sie die zwei für die gesamte Familie Legros mit mehr als zehn Siegen und Platzierungen überaus erfolgreichen Wilkenburger Turnierwochenenden. "Wir danken unseren Spendern und Sponsoren, ohne die die Durchführung der Turniertage nicht möglich wäre." betont Christina Hellwig, die aber auch die Helferinnen und Helfer des Reitervereins nicht unerwähnt lässt. "Auch ihnen gebührt unser großer Dank, denn angesichts der strengen Auflagen waren es nicht nur angenehme Tätigkeiten, die in diesem Jahr auf der Agenda standen. Wir hoffen sehr, im kommenden Jahr wieder die traditionellen Wilkenburger Reitertage durchführen zu können." so die Vorsitzende abschließend.